

17. September 2010

Auf dem Dach Sonne nutzen

Im Dachkataster der Stadt können Hausbesitzer kostenlos Solartauglichkeit ihres Daches abfragen.



Christine Wegner-Sänger mit einem Auszug des Solarkatasters Foto: BZ

LÖRRACH (BZ). Seit 14. September ist das Solardachkataster auf der Homepage www.loerrach.de/solarkataster für alle Bürger frei zugänglich. Dieses bietet Informationen über die Eignung aller Lörracher Hausdächer für eine thermische oder photovoltaische Solaranlage (wir berichteten). Auch für den Datenschutz ist gesorgt, betont die Stadt in einer Mitteilung: Bürger können gegen die Veröffentlichung der gebäudebezogenen Daten Widerspruch bei der Stadtverwaltung einlegen. Zudem sei jede kommerzielle Nutzung der Daten ausdrücklich verboten.

Eingebettet in das Geoinformationssystem(GIS) der Stadt kann darin jeder Einwohner online Informationen über die Tauglichkeit seines Daches zur Nutzung von thermischen und photovoltaische Solaranlagen abrufen. "Damit schafft Lörrach einen weiteren Meilenstein in Sachen erneuerbare Energien", wird Bürgermeisterin Marion Dammann zitiert. In der Vergangenheit wurden stadteigene Gebäude und von der Stadt bereitgestellte Dachflächen mit zehn Solaranlagen bestückt. "Mit dem Solardachkataster soll den Bürgern ein verstärkter Anreiz für die Umstellung auf

erneuerbare Energien gegeben werden", so die Bürgermeisterin.

Für das Solardachkataster wurde Anfang 2010 das Stadtgebiet mit einem Laserscanner überflogen. Erhebungen zur Ausrichtung und maximal solar-belegbaren Fläche des Daches, sowie Daten zur Beschattung durch anliegende Objekte, Ausrichtung und Neigung des Daches seien so ermittelt worden. Aus der Beschattung, Ausrichtung und Neigung resultiere die mögliche jährliche Sonneneinstrahlung pro Quadratmeter Dachfläche. "Je höher diese ist, umso besser sei das Dach für Solarenergie geeignet", so die städtische Energieberaterin Christine Wegner-Sänger. Die Dachflächen wurden nach Eignung von "sehr gut" bis "vor Ort zu prüfen" eingestuft. Darüber hinaus erhalten Interessierte Informationen zu einer künftigen Photovoltaikanlage wie die maximal mögliche Leistung, den geschätzten jährlichen Stromertrag und die damit verbundene CO₂-Einsparung.

Neben diesen Angaben zur Solartauglichkeit werden unter <http://www.loerrach.de/solarkataster> weitere Funktionen angeboten etwa ein Vorgehensleitfaden für den Weg zum "Solarenergiedach" und Links zu Fachfirmen. Künftig soll eine Dachbörse das Zusammentreffen von Dachbesitzern und potenziellen Betreibern vereinfachen.

Namen sind im GIS nicht veröffentlicht. Eine Zuordnung von Gebäuden zu Namen sei somit nicht möglich. Die Gebäude können nur über die Adresse oder die Flurstücknummer erkannt werden, so die Stadt.

Solarkataster: Vorträge auf der Umweltmesse im Burghof Samstag, 18.

September, 11 Uhr, und Sonntag, 19. September, 12 Uhr im Burghof, jeweils im Vortragsraum II.

Weitere Infos: Energieberatung der Stadt, Rathaus Zimmer 4.12, 07621/415-222 oder per E-Mail an c.wegner-saenger@loerrach.de oder energieberatung@loerrach.de

Autor: bz